

Fleming, Paul: Wie? Ist die Liebe Nichts? Was liebt man denn im Lieben? (1624)

- 1 Wie? Ist die Liebe Nichts? Was liebt man denn im Lieben?
- 2 Was aber? Alles? Nein. Wer ist vergnügt mit ihr?
- 3 Nicht Wasser; sie erglüht die Herzen für und für.
- 4 Auch Feuer nicht. Warumb? Was ist für Flammen blieben?
- 5 Was denn? Gut? aber sagt! woher kömpt ihr Betrüben?
- 6 Denn Böse? Mich dünkts nicht; nichts Solches macht Begier.
- 7 Denn Leben? Nein; wer liebt, der stirbt ab seiner Zier,
- 8 und wird bei Leben schon den Toten zugeschrieben.

- 9 So wird sie Tod denn sein? Nichts minder, als diß eben.
- 10 Was tot ist, das bleibt tot. Aus Lieben kommet Leben.
- 11 Ich weiß nicht, wer mir sagt, was, wie, wo oder wenn?
- 12 Ist nun die Liebe nicht Nichts, Alles, Wasser, Feuer,
- 13 Gut, Böse, Leben, Tod: euch frag' ich, neue Freier,
- 14 sagt ihr mirs, wenn ihrs wißt: Was ist die Liebe denn?

(Lyrikkompass: 1L: Wie? Ist die Liebe Nichts? Was liebt man denn im Lieben?. Abgerufen am 25.04.2025 von <https://www.lyrikkompass.de/poems/48732>)